

 <p>Landesmuseum Württemberg [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Nachguss einer Medaille auf Simon Liebenstein aus dem Jahr 1520</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 18194</p>
--	--

Beschreibung

Simon von Liebenstein stammte aus einer Linie der Herren von Liebenstein, deren Schloss sich südlich von Neckarwestheim befindet. Er war 1510 Domkapitular zu Speyer und 1513 domkapitularischer Statthalter. 1544 wohnte in seinem Haus beim Reichstag Kaiser Karl V. Simon von Liebenstein starb 1546.

Die Vorderseite des modernen Nachgusses einer Medaille aus dem Jahr 1520 zeigt ein Brustbild Liebensteins in Pelzschaube und Barett nach links. Die Rückseite zeigt ein Wappen in einem Kranz.

[Kathleen Schiller]

Grunddaten

Material/Technik:

Blei

Maße:

Durchmesser: 45,4 mm, Gewicht: 48,49 g

Ereignisse

Geistige Schöpfung wann

wer Hans Schwarz (1492-1550)

wo Augsburg

Wurde abgebildet (Akteur) wann

wer Simon von Liebenstein (-1546)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Württemberg

Schlagworte

- Bildnismedaille
- Gefördert durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
- Medaille
- Personenmedaille